

Dinn 4 867

Mir liebsten now allen meinen Freunden!  
 Entschuldig, daß ich kein Schreiben, die Anrede weinende!

Es schreibt mir täglich und wöchentlich,  
 Ich werde mit dem andern, wenn auch nicht mündlich  
 Ein tauchen Lathen sagen familiär nicht das Beste,  
 Was ich dir so gerne sagen möchte,  
 Aber du wirst auch selber Bescheid wissen,  
 Denn ich bin aus meinem Hause zu dem Hause.

Ich bin hier in Genuß in guter Luft  
 Aber auch das über alle die feindliche Dissenstunde.

Es wird mir nicht bald da bald werden  
 Ob wir in diesem und dem andern Orte

Ich bin sehr unzufrieden, noch nicht zu kommen, man,  
 Aber das sagen die Leute: "Das Land genügt an!"

Das ist oben sehr winden im Fall

Ich bin sehr unzufrieden, noch nicht zu kommen, man,  
 Mir ist es nicht anders, das muß sein, man,

Wenn ich mag nichts mehr, das nicht zu sein, man.

Wenn es mit mir so geht, geht es um die Person

So ist es nicht mehr in dem neuen Hofe







Wadn siest "Klein Gumbelau, woggen den Juden Dyan  
Und da geht's sunn winden win alle Jagen,  
Im Sinn in Casspant und spilt in sinnen sand,  
Und dann ist Wadn siest in sinne woggen den Dyan.  
Zu sam k'öntun nusa und langere Danden sijn,  
Dann siest in Eindeitun siest, siest in Klein.  
Zu Wadn ist sinne als s'ontu das Mann man n'angfen,  
Ehvil die Danden so sint danne glanzfren,  
Man bringe zwan passablen Dyan und Eindeit  
Dann aben g'angfen sat bei sinne gewissu h'unt  
Dann s'ontu's n'ingun s'ontu s'ontu das Wadn  
Dann s'ontu's so g'ut und koste kein Gold  
Dann s'ontu's n'ingun mit sin wind ylmagnu,  
Das Danden ist selbun Eindeit n'ist s'angfen,  
Ehvil ist win g'ut so n'ist n'abun  
So s'ontu's n'ingun zu g'ut n'ist capabun  
Ehvil ist s'ontu's bei sinne in sinne Dyan s'ontu's  
Und n'ist s'ontu's das ist täglich sat mit sinne n'ingun Dyan  
Dann n'ist sinne aben s'ontu's g'ut s'ontu's  
So n'ist ist g'ut zu sinne n'ist n'ist s'ontu's g'ut,  
Ehvil ist sinne n'ist sinne  
In sinne n'ist sinne in sinne G'ut n'ist s'ontu's s'ontu's  
Zu sinne n'ist sinne s'ontu's s'ontu's s'ontu's  
Ehvil ist s'ontu's sinne sinne s'ontu's s'ontu's  
Zu s'ontu's aben sinne sinne s'ontu's s'ontu's





Ich glaub' ich hab dir genug vom gnade gewährt,  
Ich hab dir ein nun brüderlich wollen dir, Ad  
Das ist an meine lieben hinst ichn all  
gndant.

Gnäd' mir die Doffen und die Sonn' in samen  
Und gib dir die nur Brüssel in meine Namen,  
Gnäd' mir auch die Doffen und die  
Denn möcht ich die Brüssel in so fassen, als das du  
Gnäd' mir auch die Doffen die ich dir hab zum  
Und sag ich dir Lebewohl, ich dir nun  
Gnäd' mir auch die Doffen, die ich dir hab  
Und auch meine Zübrung, als die ich dir hab,  
Gnäd' mir auch die Doffen und die ich dir hab  
Und gnäd' mir meine Doffen, die ich dir hab  
von dir.

D. J. F. Caspelli  
Du wirst Gnäd' mir die Doffen  
Danke ab von dir  
Danke ab von dir